# Wildes-Wasser-Weg Bodenmais

Deutschlands Schönste Wanderwege präsentiert vom wandermagazin

## Beschreibung

### Wildes-Wasser-Weg Bodenmais

**Platz 1 Deutschlands Schönster Wanderweg 2026 – Kategorie Tagestouren**

**Wildes Wasser**
Mit den wildromantischen Rißlochwasserfällen und dem märchenhaften Hochfall bietet Bodenmais die zwei höchsten und schönsten Wasserfälle des Bayerischen Waldes. Der „Wildes-Wasser-Weg Bodenmais“ verbindet die beiden Naturschauspiele miteinander.
Die rauschenden Wassermassen stürzen zu Tale. In der malerischen Rißlochschlucht hallt der Gesang der Vögel durch die Baumkronen. Frische Waldluft umweht den Wandernden. Im heilklimatischen Kurort Bodenmais im Bayerischen Wald liegen die zwei höchsten Wasserfälle des Bayerischen Waldes: die Rißlochwasserfälle und der Hochfall. Bei einer Rundtour können die beiden beeindruckenden Naturschauspiele erwandert werden.

Von Bodenmais startend führt die „Wildes Wasser“-Wanderung durch herrlichen Bergmischwald zunächst zum Hochfall. Mit seinem imposanten acht Meter hohem Wasserfall gehört er zu den schönsten Flecken rund um den beliebten Urlaubsort. Über Jahrtausende hat sich hier das Wasser des Moosbachs in das harte Gestein hineingemeißelt und eine Art Pool geformt. Dann fließt es unter einer Holzbrücke durch, um abermals ein paar Meter in die Tiefe zu stürzen.

Das Quellgebiet des Moosbach liegt zwischen dem Kleinen Arber und dem Enzian auf einer Meereshöhe von etwa 1.160 Meter. Westlich von Bodenmais mündet der Moosbach nach Überwindung von 575 Höhenmetern in den Rothbach, welcher später in den Schwarzen Regen fließt. Das Wasser reist über Regensburg in die Donau und weiter bis ins Schwarze Meer.

---

**Highlights:** Rißlochwasserfälle und Hochfall (die beiden höchsten Wasserfälle des Bayerischen Waldes) | Naturschutzgebiet Rißloch/Rißlochschlucht (mit der Ausweisung 1939 eines der ältesten in Bayern) | Neuer Fotospot am Sturmriegel mit schöner Aussicht auf Bodenmais | Am Start- und Zielpunkt zahlreiche Gaststätten in unmittelbarer Nähe, ebenso Tourist-Info, Kurpark, Geschäfte uvm.

---

**Urwald in der Rißlochschlucht**
Über schmale Steige führt die Tour weiter zum Sturmriegel, wo Bänke und ein neuer Fotospot in Form eines Herzens zum traumhaften Ausblick auf Bodenmais und zu einer Brotzeit- und Fotopause einladen, und hinein in die Rißlochschlucht. Das Rißloch gehört zu den ältesten Naturschutzgebieten Bayerns und hat damit einen wunderbaren Urwald-Charakter. Bereits im Jahr 1939 wurde es als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Altbäume und Totholz verbleiben und dienen vielen Tier- und Pilzarten als Lebensraum. Spechte, wie der Bunt, Schwarz- oder der seltenere Dreizehenspecht zimmern hier ihre Baumhöhlen, welche anschließend von Fledermäusen, Hohltauben oder dem Sperlingskauz bewohnt werden. Kaum etwas ist so voller Leben wie Totholz!

Das Tosen der Wassermassen kommt näher. Die Rißlochwasserfälle sind erreicht. In mehreren Kaskaden stürzen sie insgesamt 55 Meter in die Tiefe, der Hauptfall misst dabei beachtliche 15 Meter. Es lohnt sich, innezuhalten, das beruhigende Spiel des Wassers zu beobachten und die erfrischende Waldluft zu genießen, bevor mit Blick auf die Schlucht zurück nach Bodenmais gewandert wird, wo zum Abschluss im Ortszentrum eine verdiente Einkehr in einem der Wirtshäuser wartet.

---

Zum Wahlergebnis

### Info und Buchung

www.bodenmais.de

## Karte




| | |
|---|---|
| **Rundwanderung:** | 12 km |
| **Gehzeit:** | ca. 4,25 Std. |
| **Höhenmeter:** | auf / ab 457 m |
| **Start:** | Tourist-Information Bodenmais, Bahnhofstraße 56, 94249 Bodenmais |

## An-/Abreise

**ÖPNV:** Start- und Ziel sind stündlich mit Ortsbus sowie Waldbahn zu erreichen.
**PKW:** Parkplätze sind bei der Tourist-Information vorhanden.